



Bauleitpläne & Geodateninfrastruktur in der kommunalen Praxis



Online-Tagung am 30. November 2021

9.30 – 12.30 Uhr



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN

Einladung

In Baden-Württemberg sind wir stolz auf unsere lebenswerten und liebenswerten städtischen wie dörflichen Strukturen. Garanten dafür sind unsere Städte und Gemeinden selbst, die durch ihre Flächennutzungs- und Bebauungspläne für eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung sorgen.

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen unterstützt die Kommunen bei der Bauleitplanung mit dem Ziel, für die Menschen im Land mehr passenden Wohnraum im Einklang von Ökonomie und Ökologie zu schaffen.

Viele dieser Bauleitpläne liegen in den kommunalen Planungs- und Bauämtern heute oftmals noch in analoger Form vor. Für Auskünfte müssen die Bürgerinnen und Bürger in der Regel auf das Rathaus kommen. Dies soll sich dank der fortschreitenden Digitalisierung ändern.

Im Rahmen der Geodateninfrastruktur Baden-Württemberg (GDI-BW) wird es für Städte und Gemeinden ab sofort einfacher, ihre Pläne digital zu nutzen. Ermöglicht wird dies durch Webservices und Digitalbausteine der GDI-BW, die sich nahtlos in die Prozesse der Kommunen integrieren lassen.



Damit kann es auch kleinen und mittleren Städten und Gemeinden gelingen, mit geringem Aufwand eine moderne Kommunalverwaltung zu entwickeln. Die Abläufe bei der Planaufstellung und im Baugenehmigungsverfahren werden so optimiert. Außerdem können Bürgerinnen und Bürger online in den Planungsprozess miteinbezogen werden.

Gerne möchten wir Ihnen die Möglichkeiten vorstellen, welche die Geodateninfrastruktur rund um die Bauleitplanung bietet.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Nicole Razavi MdL

Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen
Baden-Württemberg

Inhalt der Veranstaltung

Bei der Veranstaltung werden die Chancen der Geodateninfrastruktur im Kontext der Bauleitplanung nach dem Baugesetzbuch aufgezeigt sowie fachliche und technische Grundlagen vermittelt, damit diese im Nachgang der Veranstaltung in der kommunalen Praxis genutzt werden können.

Konkrete Lösungsangebote für die Bereitstellung von Bauleitplandaten der Städte und Gemeinden mit Unterstützung kommunaler IT-Dienstleister werden präsentiert. Mit der Möglichkeit der Integration kostenloser Digitalbausteine der GDI-BW können die Daten der Bauleitplanung ohne nennenswerten Aufwand in eigene Internetauftritte der Kommunen integrieren werden. Anhand konkreter Umsetzungsbeispiele werden die Mehrwerte der Geodateninfrastruktur für die Arbeit in Planungs-, Baurechts-, Liegenschafts- und Umweltämtern sichtbar.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die Entscheidungsträger in Landes- und Kommunalbehörden und an deren Mitarbeiter, die bei ihrer täglichen Arbeit Flächennutzungs- und Bebauungspläne entwickeln oder nutzen:

- Bürgermeister, Behördenleiter von Landesbehörden
- Dezenten, Fachamts- und Referatsleiter
- Mitarbeiter in Planungs-, Baurechts-, Liegenschafts- und Umweltämtern
- IT- und GIS-Verantwortliche der Behörden

Programm

- 9.30 **Begrüßung**
Ulrike Kessler, Ministerialdirigentin, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW
- Grußworte**
Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
- Steffen Jäger, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags BW*
- 9.45 **Bauleitplanung in der Zukunft**
Martin Rist, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW
- 10.00 **Bauleitplanung & Geodateninfrastruktur – Basics**
Dieter Heß, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW
- 10.15 **Bauleitpläne in der kommunalen Praxis – Kooperative Umsetzung in Baden-Württemberg**
Dr. Stephan Königer, Stadt Stuttgart für den Städtetag BW
- 10.30 **Daten der Bauleitplanung in der GDI-BW bereitstellen: Lösungsangebot**
Frank Müller, Stefan Rommelfangen, Komm.ONE
- 10.45 **Digitale Bauleitpläne einfach nutzen: Geoportal BW & Geo-Klienten für Kreise und Kommunen**
Andy Sohn, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW
- 11.10 **Diskussionsrunde: „Grundlagen, Herausforderungen und Chancen der Geodateninfrastruktur“**
- 11.25 **Bebauungspläne in der kommunalen Praxis: Mehrwert durch Geodateninfrastruktur**
- > **Freiburg – Einsatz digitaler Bauleitpläne in der Stadtverwaltung**
Michael Schulz, Stadt Freiburg
- > **Reutlingen - Digitale Bauleitpläne in Stadtplanung, Baurecht und Wertermittlung**
Stefan Dvorak, Stadt Reutlingen
- > **Bereitstellung von Bebauungsplänen im Datenformat XPlanung in Villingen-Schwenningen**
Ulrich Götz, Alexandra Seifried, Stadt Villingen-Schwenningen
- > **Zusammenarbeit im Main-Tauber-Kreis bei Bebauungsplänen**
Peter Ebert, Main-Tauber-Kreis
- 12.10 **Diskussionsrunde: „Planen, Bauen & Beteiligen mit Geodaten in der kommunalen Praxis“**
- 12.30 **Zusammenfassung und Schlusswort**
Ulrike Kessler, Ministerialdirigentin, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW

Organisation

Anmeldung

Anmeldung ab sofort mit E-Mail an:

gdi-infoveranstaltung@lgl.bwl.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung das Datum der Veranstaltung an, an der Sie teilnehmen möchten. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Den Einwahllink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung vor der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail.

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.

Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter

Die Veranstaltung ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die in Kooperation des Gemeindetags Baden-Württemberg, des Städtetags Baden-Württemberg und des Landkreistags Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW, durchgeführt wird.

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung ist die zentrale Koordinierungs- und Entwicklungsstelle der Geodateninfrastruktur Baden-Württemberg (GDI-BW).



Komm.ONE als zentrale IT-Dienstleisterin für die Kommunen in Baden-Württemberg unterstützt die Veranstaltung als einer der zentralen GDI-Partner

